

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Remover Version:1.0/DE

Druckdatum:31.01.2020

Spezifikation: G371/G372

Seite 1 von 5

überarbeitet am:31.01.2020

1. IDENTIFIKATION

1.1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Lacomit Remover

1.2. Andere Bezeichnungen:

Lacomit Varnish

1.3. Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Herstellung von Präparaten in der Elektronenmikroskopie

1.4. Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 Wetzlar

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Augenreizend Kategorie 2	H319
Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3	H226
Akut toxisch (inhalativ) Kategorie 4*	H332
Akut toxisch (dermal)Kategorie 4*	H312
Hautreizend Kategorie 2	H315



(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung)):

GHS 02

GHS 07

-Signalwort: Achtung

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze):

Vorbeugung

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/ verwenden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

Gegenmaßnahmen

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P322 Gezielte Maßnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Remover Version:1.0/DE

Druckdatum:31.01.2020

Spezifikation: G371/G372

Seite 2 von 5

überarbeitet am:31.01.2020

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370 + P378 Bei Brand: zum Löschen verwenden.
Lagerung
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung
P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung (Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	4-Hydroxo-4-Methyl-pentan-2-on	Xylol
CAS-Nr.	123-42-2	1330-20-7
EG-Nr.	204-626-7	215-536-7
Index-Nr.	603-016-00-1	601-022-00-9
Synonym	Diacetonalkohol	---
Reinheit	70- 90 %	10- 30 %
Stabilisatoren	keine	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine
Einstufung	H 226, H 319	H 226; H332; H 312; H315
Kennzeichnung	GHS02 GHS 07	GHS 02; GHS 07

3.2 **Zusätzliche Hinweise:** keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise:

4.2. **Nach Einatmen:** Aus dem Expositionsbereich entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3. **Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser spülen und verschmutzte Kleidung ausziehen

4.4. **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen (Verpackung oder dieses Datenblatt vorweisen).

4.5. **Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser spülen, Arzt hinzuziehen

4.6. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. **Geeignete Löschmittel:** Wasserdampf, Schaum

5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** CO₂; CO;

5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemschutz

5.5. **Zusätzliche Hinweise:** keine

Brandklasse: n.a.

Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Sämtliche Zündquellen im Bereich sofort entfernen

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder ein Gewässer gelangen lassen

6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Mit saugfähigem Papier oder Sägemehl aufnehmen.

6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Fachgerecht entsorgen (Punkt 13)

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. **Handhabung**

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Remover Version:1.0/DE

Druckdatum:31.01.2020

Spezifikation: G371/G372

Seite 3 von 5

überarbeitet am:31.01.2020

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Nicht Rauchen! Geeignete Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen (Laborabzug)

7.1.2. Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: keine

7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht offen stehenlassen.

7.1.4. Weitere Angaben: Nicht in die Kanalisation oder ein Gewässer gelangen lassen

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Gut belüftet ohne Zündquellen lagern,

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse: n.a.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln und Brandförderern

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGW/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³
Xylol	1330-20-7	AGW BGW	Spbegr.ÜF2(II) H ProbeZP Exp.Ende	440 1,5mg/l (Vollblut) 2g/l (Methylhippur- Tolursäure)
Diacetonalkohol	123-42-2	AGW	hautresorptiv Spitzbegr.ÜF 2(I)	96

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Arbeiten unter einem gut wirksamen Laborabzug.

8.3.2. Handschutz: Schutzhandschuhe tragen (lösemittelresistent)

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille tragen

8.3.4. Körperschutz: Geschlossene Laborkleidung im Labor ist ausreichend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: klar, farblos

Geruch: angenehm, leicht aromatisch

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	~ - 40		
Siedepunkt (°C)	~150		
Flammpunkt (°C)	~ 40		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	n.a.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Die Zubereitung ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht gefährlich reaktiv.

10.2. Stabilität:

Unter Normalbedingungen und bestimmungsgemäßem Gebrauch ist die Zubereitung stabil.

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

G371-G372

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Remover Version:1.0/DE

Druckdatum:31.01.2020

Spezifikation: G371/G372

Seite 4 von 5

überarbeitet am:31.01.2020

Thermischer Zersetzungspunkt: ~40 °C

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: von Zündquellen fernhalten

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brand, offene Feuer, Raucherzonen

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

CO₂; CO

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken:	LD ₅₀ oral Ratte: 2520 mg/kg	Diacetonalkohol
	LD ₅₀ oral Ratte: 4300 mg/kg	Xylol
	LD _{Lo} oral Mensch: 50 mg/kg	Xylol
Nach Hautkontakt:	LD ₅₀ dermal Kanin.: 13500 mg/kg	Diacetonalkohol
	LD ₅₀ dermal Kanin.: 1700 mg/kg	Xylol
Nach Einatmen:	LC ₅₀ inh. Ratte: 21,7 mg/l/4 h	Xylol

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: n.a.

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: n.a.

Nach Einatmen: n.a.

Bemerkung: keine Daten

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: LDL₀ oral Mensch 50mg/kg

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: keine Daten

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: n.a.

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: n.a.

11.3. Allgemeine Bemerkungen

. Die Zubereitung ist vorsichtig zu behandeln, da sie ein nennenswertes toxisches Potential besitzt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. **Mobilität:** schlecht wasserlöslich

12.3. **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** gut

12.4. **Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial):** gering, wegen der schlechten Wasserlöslichkeit

12.5. **Andere schädliche Wirkungen:** keine

12.6. Gesamtbeurteilung:

Die Zubereitung ist nicht ökotoxisch.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. **Entsorgung/Abfall(Produkt):** Andere Lösemittel und Zubereitungen

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 14 06 03

13.2. **Verpackungen:** wie Produkt

13.3. **Zusätzliche Hinweise:** Für die Verbrennung geeignet, da kein Halogen enthalten.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Remover Version:1.0/DE

Druckdatum:31.01.2020

Spezifikation: G371/G372

Seite 5 von 5

überarbeitet am:31.01.2020

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT wird nach 4-Hydroxo-4-Methyl-pentan-2-on behandelt.
Xylol (UN-Nr.:1307) ist sehr ähnlich eingestuft.

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

UN-Nummer: 1148

Offizielle Benennung für die Beförderung: 4-Hydroxo-4-Methyl-pentan-2-on

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 1148

Offizielle Benennung für die Beförderung: 4-Hydroxo-4-Methyl-pentan-2-on

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: nein

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: 4-Hydroxo-4-Methyl-pentan-2-on

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 1148

Offizielle Benennung für die Beförderung: 4-Hydroxo-4-Methyl-pentan-2-on

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: Bei Xylol gelten die gleichen Vorschriften

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: keine

15.4. Wassergefährdungsklasse: WGK1 Nr.72 (Xylol: WGK 2 Nr. 206)

15.5. TA-Luft: Xylol : Emissionsklasse II (TA Luft 3.1.7)

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.